

[2795.] Heute habe ich an alle Buchhandlungen gesandt:

S i e b z i g
B o r s c h r i f t e n

der
ausgesuchtesten und feinsten
L i q u e u r e.

Zur praktischen Bereitung
von

Anisette, Citronat, Kümmel, Kirsch, Parfait d'amour, Bitter-Extracte, Bischoff-Essenz, Cardinal-Essenz, Drangeng-Tinctur, Punschsyrop, Rum, Franzbranntwein etc.

Nebst einer kurzgefaßten Anweisung über die vortheilhafteste Entfäulung des Branntweins oder Spiritus zur Liqueurfabrikation, der Destillation, Digestion und auf kaltem Wege, wie auch außerdem das noch wenig bekannte Verfahren, feine Liqueure rein und kräftig von Geschmack mit weniger Zucker dickflüssig darzustellen.

Bearbeitet und herausgegeben
von

einem anerkannt tüchtigen Fabrikanten.

8. geh. Preis 12 gzl.

Aachen, den 1. Juli 1837.

J. A. Mayer.

[2796.] Es liegt zum Versenden bereit und wollen die betreffenden Handlungen hiernach wählen:

Häbner, Pfarrer, die christliche Religion zur leichtern Uebersicht kurz und in ihrem natürlichen Zusammenhange dargestellt. gr. 12. 2 Bogen. 4 gzl., für Schulen 3 gzl.

Wagner, Pfarrer, der evangelische Papiismus. In Briefen an Herrn Dr. E. Sartorius (Oberhofprediger in Königsberg). gr. 8. 18 Bogen. 1 gzl.

Weiß, Prof., System des öffentlichen Rechts des Großherzogthums Hessen. 1. Band, das Verfassungsrecht. gr. 8. 38 Bog. 2½ gzl.

Darmstadt, 23. Juni 1837.

E. Seil.

[2797.] **Statt Wahlzettel.**

So eben erschien:

Die zweite General-Versammlung der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie am 15. Juni 1837. Für abwesende Actionairs niedergeschrieben von einem Augenzeugen. 4 gzl.

Wasserheilkunde für das Volk, d. i. Anleitung, ohne vieles Arzneigebräu aus der lateinischen Küche gesund zu bleiben, und mit klarem Wasser mannichfaltige körperliche Leiden und verjährte Uebel gründlich zu heilen, von C. L. Koller, Amtschirurgus und Wundarzt an d. K. Landeschule zu Grimma. — Mit Abbildung einer, mit wenigen Kosten leicht herzustellenden Badevorrichtung. 6 gzl.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[2798.] Bei mir ist auf feste Rechnung zu haben:

Portrait von J. Ch. Freiherrn von Zedtlitz.

Royal-Quart. Höhe der Zeichnung 6", Breite 5".

Preis 1 fl. rh. oder 14 gzl. netto.

C. S. Autenrieth in Stuttgart.

[2799.] Bei Jos. A. Finsterlin in München ist so eben in Commission erschienen:

Der Witwen- und Waisenfrend.

Eine pädagogische Zeitschrift. Herausgegeben von dem Lehrer-Bereine des Isarkreises in Bayern. 16. Bdchen. gr. 8. brosch. 10 gzl. oder 42 kr.

Da diese Zeitschrift durch den Buchhandel noch wenig bekannt wurde, so ersuche ich diejenigen Herren Collegen, die sich dafür verwenden wollen, à cond. zu verlangen.

[2800.] Die wohlfeilsten Ausgaben von **Gluck's gr. Opern: Armide, Iphigenie, Orpheus u. Alceste** im vollst. Clavierauszuge mit deutschem u. franz. Text

sind erschienen, und der Preis, Concurrrenz halber, bis Ende d. J. über die Hälfte herabgesetzt, nämlich Armide und Alceste à 2 gzl., Iphigenie und Orpheus à 3 gzl. Correctheit, Schönheit des Stiches, gr. Folio-Format und anerkannt treffliches Arrangement zeichnen diese Ausgaben aus, welche auch in Liefer. ausgegeben werden.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.
in Berlin.

[2801.] Folgende so eben erschienene Schrift:

Die erste Kammer und die Juden in Sachsen. Von Dr. J. Weil, Vorsteher einer Lehr- u. Erziehungsanstalt in Frankfurt a. M. Preis 3 Gr.

habe ich nur an sächsische Handlungen pro nov. versendet; wer sich sonst davon Absatz verspricht, beliebe zu verlangen.
Hana u, Ende Juni 1837.

Sr. König.

[2802.] **Anzeige von Verlags-Eigenthum.**

Im Verlage von Moritz Westphal in Berlin, Breite Strasse No. 20 erschien so eben:

A. Neithardt,

Neuestes Heft der Gesänge für Männerstimmen.

Op. 108. Preis 1½ gzl. Hierin:

1. **Preussens Krone** vom Dr. Sincerus „Wie herrlich schmückt.“
 2. **Frauenwürde** von G. Schmidt „Wenn der holden Frauenblüthe.“
 3. **Soldatenliebe** von W. Hauff „Steh' ich in finst'rer Mitternacht.“
 4. **Liebesklage** „Ich wäre ja fröhlich.“
 5. **Ballust** von C. Seidel „Tanzen ist des Daseins Wonne.“
 6. **Mei Schatzerl**, Volkslied „Schön rundlich und fein.“
- Musikalien werden nur von Berlin versandt.

[2803.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Die neuesten Stücke der in meinem Verlage erscheinenden juristischen Zeitschrift Themis pro 1837, redigirt von dem Königl. Kreisjustizrath Stadtgerichts-Director etc. Dr. Straß, sind heute, nebst Ankündigungen zur geneigten zweckmäßigen Vertheilung, an alle Buchhandlungen der Preussischen Monarchie versandt worden. Dankbar werde ich es erkennen, wenn meine Herren Collegen die Güte haben, sich für dieses wirklich werthvolle Werk, welches seinem Inhalte nach für jeden preussischen Juristen ein unentbehrliches ist, recht thätig zu verwenden. Vom Pränumerationspreise von 4 gzl. ord. à Exemplar, welchen ich ausnahmsweise in laufende Rechnung notire, erhalten Sie 25 gzl. Rabatt, und auf 6 Exemplare, auf einmal oder nach und nach entnommen, ein Freieremplar. Die Jahrgänge der juristischen